

ATSV



Sparkasse-Holstein-Cup

44. Handballjugendturnier
des Ahrensburger TSV

Samstag, 7.5.2011
Sonntag, 8.5.2011

Sportplatz
Reeshoop



Sparkasse
Holstein

www.atsv.de/handball

handball@atsv.de

Handball-News

CALIGO COFFEE

Coffeeshop und Kaffeerösterei



Kaffeespezialitäten
Eisgetränke
Snacks
Gebäck
frischer Röstkaffee



CALIGO COFFEE

Rondeel 4 · 22926 Ahrensburg

Claus-Ferck-Straße 4 · 22359 Hamburg

040/ 694 646 70

Herzlich willkommen zum Sparkasse-Holstein-Cup, dem 44. Jugendturnier des Ahrensburger TSV, zu dem sich auch in diesem Jahr wieder eine stolze Zahl von insgesamt 106 Mannschaften aus 37 Vereinen angemeldet hat.

Traditionell ist unser Turnier für vieler Auftakt in die Freiluftsaison. Wir hoffen natürlich, dass das Wetter auch dieses Jahr wieder mitspielt und uns mit viel Sonne verwöhnt.

Für das leibliche Wohl aller Teilnehmer ist wie immer gesorgt. Wir haben diverse Stände aufgebaut, damit ihr we-

der verhungert noch verdurstet. Als Besonderheit können alle Turnierteilnehmer zum Sonderpreis von 2 Euro im benachbarten Freizeitbad „batlantic“ baden. Bitte meldet euch dazu vorher bei der Turnierleitung.



Inzwischen ist es eine schöne Tradition geworden, dass wir dieses Turnierheft auch als Rückblick auf die Saison aller ATSV-Jugendteams nutzen. Jeder Mannschaft ist darum wieder eine eigene Seite gewidmet.

Viel Spaß und einen sonnigen Turnierverlauf wünscht euch eure

Handball-News-Redaktion

Inhalt:

Grußwort	4
Pressespiegel	5
Stadtplan	6
Teilnehmer 2011	7
Turnierbestimmungen....	8
männl. A	10
männl. C	11
Gruppen Samstag	12
Spielplan Samstag	13
1. männl. D	16
2. männl. D	17
weibl. D	18
männl. E	21
F-Jugend	22
Minis	23
Turniersieger 2010	24
Gruppen Sonntag	25
Spielplan Sonntag	26
Turnier 2011	30



Marketing, Druck & Vertrieb

Inh. Sandra Alsdorf

Marktwiete 5
22946 Trittau
Tel.: 04154 - 841451
Fax: 04154 - 841452

Rathausstraße 5
22941 Bargtheide
Tel.: 04532 - 287791
Fax: 04532 - 287792

E-Mail : Info@MDV-Blank.de

Öffnungszeiten :
Mo.-Fr. 9-18 Uhr
Sa. 9-13 Uhr

Plakate
Stempel
Briefpapier
Visitenkarten
Handzettel
Tintenpatronen
T-Shirt-Druck
Digitaldruck
sw-Kopien A4-A0
Farbkopien A4-A1
sortieren, binden, heften
und vieles mehr

Hallo liebe Turnierteilnehmer,

auch dieses Jahr wünschen wir allen Mannschaften eine gute Anreise in unsere hübsche Schlossstadt Ahrensburg sowie einen schönen Aufenthalt und hoffen, dass alle Teams viel Spaß an unserem Turnier haben.

Wir freuen uns, euch auch in diesem Jahr wieder hier zu unserer traditionellen Veranstaltung am Muttertagswochenende begrüßen zu dürfen. Wir hoffen natürlich, dass auch Petrus wieder mitspielt, dann wird

es sicherlich für alle Beteiligten ein tolles Erlebnis.

Bedanken möchten wir uns schon jetzt bei allen Helfern auf unserem 44. Jugendturnier. Ohne die vielen Freiwilligen wäre ein Turnier wie dieses nicht möglich. Ein weiterer Dank gilt natürlich allen Sponsoren, allen voran dem Namensgeber, der Sparkasse Holstein, ohne deren Unterstützung dieses Turnier ebenfalls nicht in dieser Form durchführbar wäre. Zu nennen ist auch das benachbarte Freizeitbad „badlantic“, in dem alle

Turnierteilnehmer zum Sonderpreis von 2 Euro baden können. Bitte meldet euch dafür zuvor bei der Turnierleitung, ihr könnt dann Sonderkarten bei uns erwerben.

Als Besonderheit dieses Turnierhefts präsentieren sich auch in diesem Jahr wieder (fast) alle ATSV-Jugendmannschaften und blicken auf die vergangene Spielzeit zurück.

Viel Spaß und natürlich bestes Wetter wünscht

das ATSV-Organisations-team

Jeans Passage

IHR JEANSER

Siegfried Schreyer
Große Straße 18
22926 Ahrensburg
Tel.: (04102) 31369



102 Jugend-Handballmannschaften aus 33 Vereinen nehmen am 43. Kleinfeldturnier auf Rasen am Reeshoop teil

TIMO HÖLSCHER

AHRENSBURG :: Schon einige Tage vor Turnierbeginn waren die Blicke von Uwe Kreuzberger immer wieder nach oben gerichtet. Schließlich hatte es vor dem Sparkasse-Holstein-Cup viel geregnet und auch die Wetterprognose für das 43. Jugendhandballturnier des Ahrensburger TSV war eher mies. „Zum Glück hatten wir nur einen Schauer am ersten Turniertag während der Siegerehrung. Ansonsten blieb es trocken“, sagte der Turnier-Organisator. Dennoch erschienen statt der gemeldeten 107 Teams nur 102. Einige Berliner Vereine scheuten die weite Anreise. Die Vorstellung, Handball auf nassem Rasen zu spielen, passte nicht jedem. Die Befürchtung war jedoch unbegründet. Kühl waren aber die Temperaturen, so dass beide Kaffeemaschinen „heiß liefen“ und letztlich kaum noch funktionierten. Kalte Getränke wollte fast niemand trinken, dafür gingen die 1500 Würstchen weg wie Glühwein beim Weihnachtsmarkt.

Männliche A-Jugend des Gastgebers hofft auf Nachbarschaftshilfe

In sportlicher Hinsicht gelang dem Gastgeber indes kein Turniersieg einer Jugendmannschaft, obwohl der ATSV 13 Teams ins Rennen entsandt hatte. Nur knapp verpasste die männliche A-Jugend den Turniersieg. Nach drei Erfolgen in der Vorrunde verlor der Meister der zweiten Hamburger Liga im Finale 8:11 nach Verlängerung gegen den VfL Tegel aus Berlin. Die Stormarner treten in der Saison 2010/11 in der Oberliga Hamburg an und hoffen dabei auf Unterstützung des SV Großhansdorf. Sieben Spieler des Nachbarclubs liebäugeln mit einem Wechsel nach Ahrensburg und liefen zum Teil bereits beim Rasenturnier für ihren möglichen neuen Club auf. Verhindert war Trainer Amen Gafsi, der als Spieler mit dem SV Henstedt-Ulzburg um den Aufstieg in die Regionalliga kämpfte. Gelingt dies, fehlt ihm wohl die Zeit, die A-Jungen des ATSV weiter zu coachen. Assistententrainerin Nadine Grunwald, während des Turniers von Frauencoach Carsten



Julian Pacher (ATSV) setzt sich im Spiel der männlichen C-Jugend gegen Cedric Rau (AMTV) durch. Foto: Robert Hoyer

Meyer (ATSV III) unterstützt, setzt ihre Tätigkeit auf der Auswechselbank in jedem Fall fort.

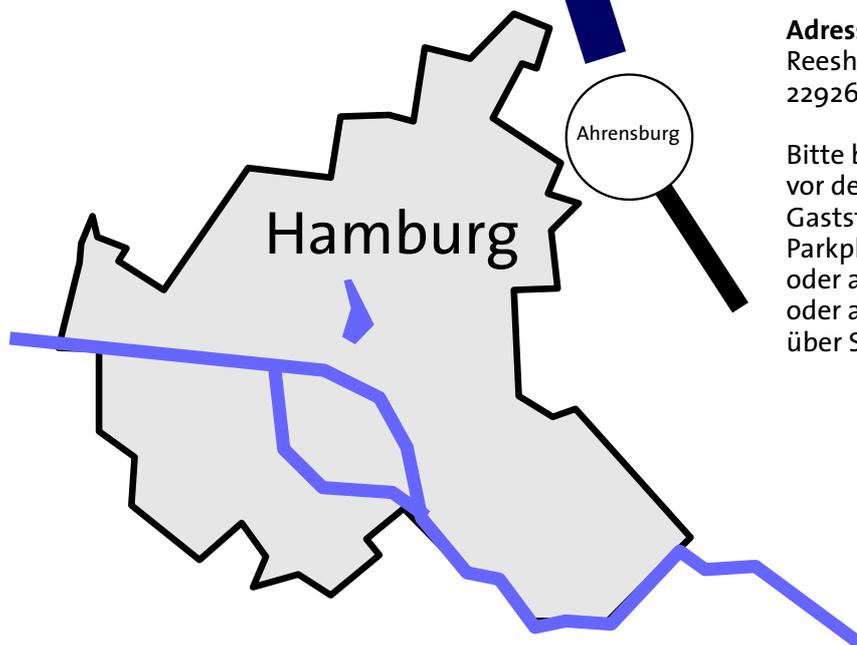
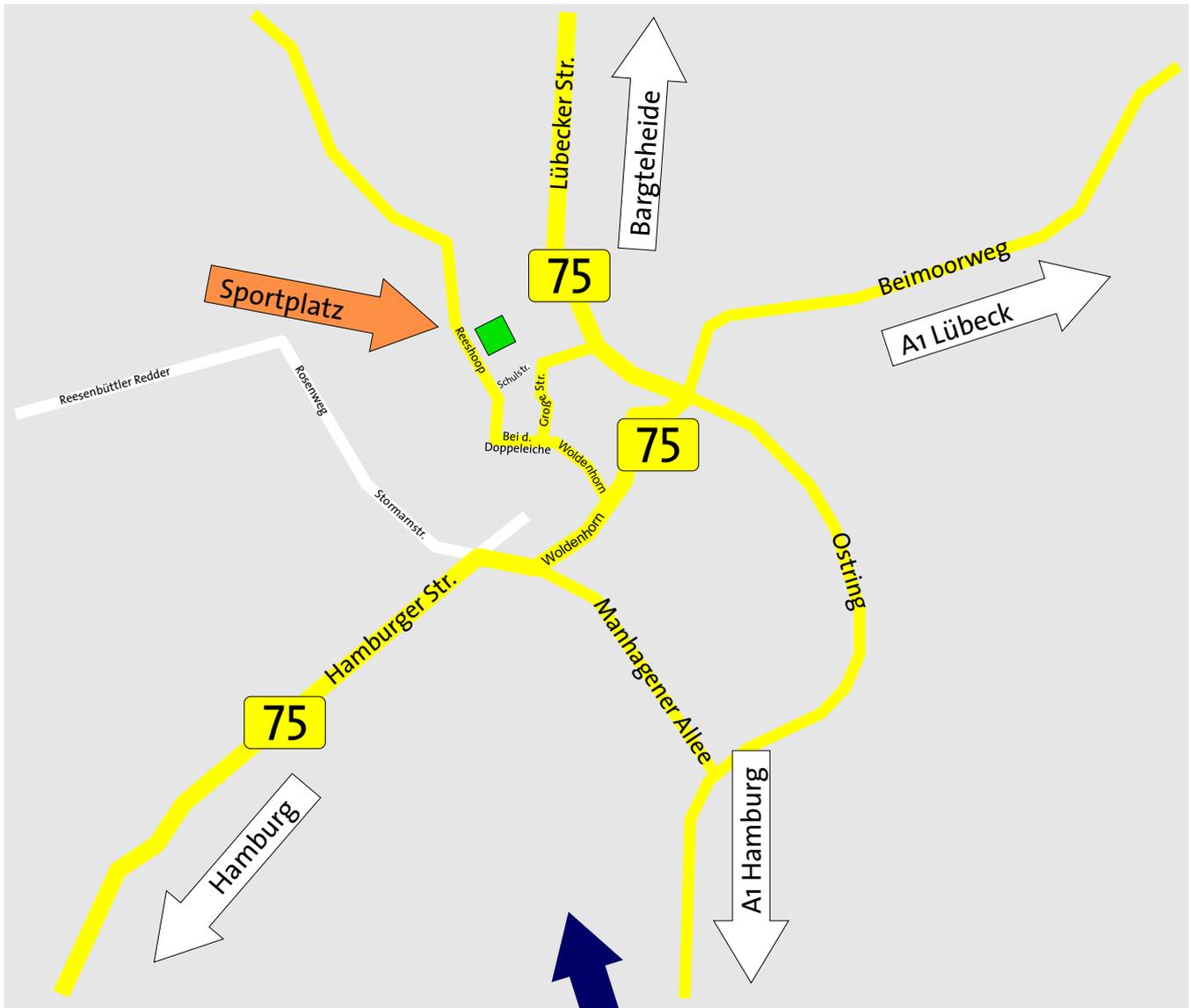
Einzigster Sieger aus dem Kreisgebiet war die weibliche E-Jugend der GHG Hahnheide, die ihre fünf Turnierpartien gewann. Gegen den Niendorfer TSV (8:0) und den ATSV (5:0) gab es nicht einmal einen Gegentreffer. Zwei-

ter wurde die männliche F-Jugend des Gastgebers vor dem TSV Bargtheide, die männliche E des ATSV belegte den dritten Platz.

1000 Stunden leisteten die 70 ehrenamtlichen Helfer, um den Aktiven aus 33 Vereinen die Durchführung ihrer Spiele auf dem Sportplatz Reeshoop zu ermöglichen. Insgesamt 285 Gäste

aus Berlin, Mecklenburg-Vorpommern sowie aus Tangstedt übernachteten in Ahrensburger Schulen. „Ich bin sehr zufrieden mit dem Turnier. Mit Absagen von zehn Prozent muss man immer rechnen, daher freut es mich, dass so viele gekommen sind“, sagte Kreuzberger, der die 44. Austragung bereits für den 7. und 8. Mai 2011 geplant hat.

aus: Ahrensburger Zeitung v. 15.05.2010



Adresse:
 Reeshoop 48
 22926 Ahrensburg

Bitte benutzt nicht den Parkplatz vor dem Altersheim und der Gaststätte Strehl, sondern die Parkplätze vor dem Vereinshaus oder am Schwimmbad Badlantic oder an der Schloßschule (Zufahrt über Schulstraße).



Allen nachstehend aufgeführten Vereinen wünschen wir einen angenehmen Aufenthalt in Ahrensburg sowie eine erfolgreiche Turnierteilnahme.

1. Ahrensburger TSV
2. AMTV Hamburg
3. Barmstedter MTV
4. Berliner SC
5. Bramstedter TS
6. DHG Sandesneben
7. DSC Oldenburg
8. GHG Hahnheide
9. Halstenbeker TS
10. HG Norderstedt
11. HSG Mönkeberg/Schönkirchen
12. Lauenburger SV
13. MTV Embsen
14. Niendorfer TSV
15. Norderstedter SV
16. Rellinger TV
17. SC Fortuna Wellsee
18. SC Weyhe
19. SG Altona
20. SG Bergedorf/VM
21. SG Hamburg-Nord
22. SG Harburg
23. Suchsdorfer SV
24. SV Henstedt-Ulzburg
25. SV Todesfelde
26. SVG Pönitz
27. TH Eilbeck
28. THB Hamburg 03
29. TSC Wellingsbüttel
30. TSV Bargteheide
31. TSV Ellerbek
32. TSV Schwarzenbek
33. TSV Travemünde
34. TuS GW Himmelsthür
35. TuS Hohnstorf/Elbe
36. TVB Hamburg
37. VfL Pinneberg

Ahrensburger TSV von 1874 e. V.

Handballabteilung

Bestimmungen für den Sparkasse-Holstein-Cup, das 44. Handball-Jugendturnier des ATSV, am 7. und 8. Mai 2011 in Ahrensburg, Sportplatz Reeshoop.

- Altersklassen:** HHV-Hallenserie 2011/2012
Ausnahme: weibl. und männl. F - Jugend (1.1.2002 und jünger)
- Regeln:** Es gelten die Regeln des HHV.
Am Sonntag (Minis, F, E und D-Jugend) sollte offensiv gespielt werden.
- Spielzeit:** Samstag: 2 x 9 Minuten ohne Pause
Sonntag: 2 x 7,5 Minuten ohne Pause

Wertung bei Punktgleichheit in folgender Reihenfolge:

1. Punkte aus allen Spielen der betreffenden Mannschaften gegeneinander
2. Tordifferenz aus allen Spielen der betreffenden Mannschaften
3. Mehrzahl der geworfenen Tore aus allen Spielen der betreffenden Mannschaften
4. Siebenmeterwerfen bis zur Entscheidung mit fünf Spielern

Bei unentschiedenem Ausgang von KO-Runden findet ein Siebenmeterwerfen mit fünf Spielern bis zur Entscheidung statt.

Anstoß: Jede erstgannnte Mannschaft stellt einen Spielball, hat Anstoß und wechselt gegebenenfalls die Spieltracht.

Unpünktliches Antreten oder Nicht-Antreten ziehen Spielverlust nach sich. Das Spiel geht mit 0:2 Punkten und 0:0 Toren verloren.

Da unser Turnier mitten in der Stadt Ahrensburg stattfindet, müssen wir wegen Lärmbelästigung unsere Lautsprecherdurchsagen auf ein Minimum reduzieren. Wir bitten deshalb um ganz besondere Aufmerksamkeit bei den Durchsagen.

Austragungsmodus:

männliche A-, B-, E- und F-Jugend:

Der Turniersieger wird in einer einfachen Punktrunde ermittelt.

Weibliche A- und B-Jugend:

Nach einer einfachen Punktrunde wird ein Halbfinale (1. - 4. und 2. - 3.) gespielt. Die Sieger spielen im Finale den Turniersieger aus, die Verlierer um Platz 3.

Männliche C-Jugend, weibliche C- und E-Jugend:

Die ersten vier Mannschaften jeder Gruppe kommen ins Viertelfinale. Die Sieger qualifizieren sich für die Halbfinals. Dessen Gewinner spielen im Finale den Turniersieger aus, die Verlierer spielen um Platz 3.



Männliche D-Jugend und Minis:

Die Gruppenersten und -zweiten kommen ins Halbfinale. Die Sieger spielen im Finale den Turniersieger aus, die Verlierer spielen um Platz 3.

weibliche D-Jugend:

Die Gruppensieger gelangen ins Halbfinale. Die Sieger spielen im Finale, die Verlierer um Platz 3.

Spielerlisten:

Jede Mannschaft hat vor Turnierbeginn eine Spielerliste ausgefüllt bei der Turnierleitung abzugeben. Spieler dürfen an einem Tag nur in einer Mannschaft eingesetzt werden. Verstöße hiergegen ziehen Disqualifikation der zweiten Mannschaft nach sich.

Spielerpässe sind für Kontrollen mitzubringen. Der Betreuer jeder Mannschaft ist berechtigt, die Pässe des Gegners einzusehen. Nicht vorhandene Pässe führen eine Disqualifikation nach sich (Ausnahme: F-Jugend und Minis).

Umziehmöglichkeit:

Die weiblichen Spielerinnen ziehen sich in der Schloßschule um, die männlichen Spieler im Haus auf dem Sportplatz.

Haftung:

Haftung für Schäden jeglicher Art wird nicht übernommen. Für verursachte Schäden haftet der jeweilige Verein. Das Spielen in Stollenschuhe ist verboten. **Änderungen des Spielplans vorbehalten. Proteste sind nicht zugelassen.**

Information:

1. Bitte benutzt nicht den Parkplatz vor dem Altersheim und der Gaststätte Strehl, sondern die Parkplätze vor dem Vereinshaus oder am Schwimmbad Badlantic oder an der Schloßschule (Zufahrt über Schulstraße). Vorsicht: Die Polizei schleppt nicht ordnungsgemäß abgestellte Fahrzeuge ab. Bitte am **Samstag** nicht die Parkplätze des Netto-Marktes benutzen.
2. Für Verpflegung haben wir verschiedene Stände aufgebaut.
3. Die Stadt Ahrensburg hat uns im Zuge des Umweltschutzes die Auflage erteilt, euch darum zu bitten, keine Getränke in Dosen mitzubringen.

Bei Rückfragen: Michael Hein
Am Turnierwochenende: Lars Kiesbye

Tel.: 0175/5 87 3119
Tel.: 01 51/14 20 54 53

Wir wünschen allen eine gute Anreise

Die Turnierleitung

Die bunte Truppe aus der Oberliga

Unsere A-Jugend drohte durch zahlreiche Abgänge einiger Leistungsträger auseinander zu brechen. Glücklicherweise fand sich schnell ein Arrangement mit einigen Spielern aus Großhansdorf, die mit denselben Problemen kämpften. Es stellte sich bald die Frage, ob diese Zusammenlegung eine oberligafähige Mannschaft bilden konnte. Schließlich hat die "alte" Ahrensburger A-Jugend als Tabellenerster den Aufstieg geschafft, wohingegen die Großhansdorfer ohne Punktgewinn auf dem letzten Tabellenplatz geschmort hatten. Zum Glück war die Trainersuche schnell erfolgreich. Mit Carsten Meyer wurde die Lücke, die der Ex-Trainer riss, gut geschlossen. Auch die tatenerreiche Unterstützung von Caro Fischer und Nadine Grunwald half uns, eine neue Mannschaft zu bilden. Die Saisonziele waren



Die männliche A-Jugend des ATSV beim Ahrensburger Jugendturnier im vergangenen Jahr.

nach wenigen Absprachen klar. Wir wollten Spaß am Spiel haben und die Klasse halten.

Leider ließ die Einstellung an manchen Stellen zu wünschen übrig, so kam es oft zu Trainingseinheiten, in denen man mit zwei Spielern und drei Trainern in der

Halle stand. Das Problem konnte bis zum Ende der Saison nicht gelöst werden, so dass die Trainingsbeteiligung und die Leistungs- und Lernbereitschaft nicht immer zufriedenstellend war. Doch haben wir mit einigen Siegen bewiesen, dass Potenzial in der Mannschaft steckt. Durch diese kämpferischen Leistungen haben wir es dann doch, entgegen den Erwartungen, den Klassenerhalt geschafft.

Für die nächste Saison ist eine größere Motivation gewünscht, damit der Handball wieder im Vordergrund stehen kann.

Moritz Bott

Männliche A-Jugend - Oberliga Hamburg

1	TSV Uetersen	16/16	13	1	2	515	: 443	+72	27	: 5
2	Elmshorner HT	16/16	13	1	2	502	: 415	+87	27	: 5
3	TuS Esingen	16/16	13	0	3	501	: 371	+130	26	: 6
4	TSV Ellerbek	16/16	11	2	3	470	: 415	+55	24	: 8
5	Halstenbeker TS	16/16	7	1	8	443	: 447	-4	15	: 17
6	SC Alstertal-Langenhorn	16/16	5	1	10	417	: 487	-70	11	: 21
7	Ahrensburger TSV	16/16	3	1	12	378	: 453	-75	7	: 25
8	SG Hamburg-Nord II	16/16	2	1	13	462	: 559	-97	5	: 27
9	TSG Bergedorf	16/16	1	0	15	451	: 549	-98	2	: 30

Männliche C-Jugend beendet Spielzeit auf gutem vierten Platz

„Hallo ich bin Philipp und ich komme gerade vom Bund!“ Das waren die ersten Worte, die ich im Mai vor einem Jahr als neuer Trainer der männlichen C-Jugend an die Mannschaft richtete. Zusammen mit Gabi, die die Mannschaft schon im Vorjahr betreute, uns allerdings Anfang dieses Jahres verließ, prüfte ich die Spieler auf Herz und Nieren. So begann auch die erste Trainingseinheit. Ein bisschen laufen hier, ein wenig Liegestütze da. Nur konnte mir zu meinem Erstaunen fast keiner einen richtigen Liegestütz vormachen. Dem musste natürlich Abhilfe geschaffen werden. Auch das Laufen vor dem Training bereitete noch vielen Schwierigkeiten und so verlängerten sich Laufeinheiten, die für 20 Minuten angesetzt waren, auf gefühlte zwei Stunden und das Training war schon fast vorbei.

Aber nun endlich zur Saison. Die Jungs hechelten zwar, doch zogen alle mit und so wurden auch schnell Verbesserungen sichtbar. Gerade im spielerischen und technischen Bereich haben sie enorme Fortschritte gemacht. Zu Anfang der Saison hatten wir noch zwei C-Jugenden, gerade um den noch unerfahrenen Spielern auch Spielanteile zukommen zu lassen. Aufgrund mangelnder Spiel-



Die männliche C-Jugend des ATSV mit Trainer Philipp Haaks beim Ahrensburger Jugendturnier im vergangenen Jahr.

beteiligung wurde dieses Projekt zur Rückserie hinfällig.

Das erste Spiel der Saison gewannen wir noch etwas stockend mit 24:18 gegen Wandsbek 72. Doch so langsam kamen die Jungs in Fahrt und auch die neue Deckungsvariante funktionierte immer besser. Im November bekamen wir auf der Trainerbank weitere Verstärkung. Wir konnten mit Hannes einen weiteren 1.-

Herren-Spieler für den Trainerstab verpflichtet, was auch sofort Wirkung zeigte, denn wir schlugen den zukünftigen Vizemeister in eigener Halle vernichtend (16:14, „Yes!“). Dank hoher Siege wie gegen den TVB (30:7) und trotz bitterer Niederlagen wie gegen den BSV (29:17) erkämpften wir uns letztendlich den vierten Tabellenplatz mit 24:12 Punkten. Wer hätte vor der Saison gedacht, dass wir überhaupt oben mitmischen würden?! Aber es ist ja, wie es ist!

Die Saison hat uns als Trainern wirklich viel Spaß bereitet und wir hoffen, dass ihr auch in Zukunft weiterhin so motiviert bei der Sache seid. Ein besonderer Dank geht noch mal an Gabi, die uns auch weiterhin hilft, wo sie kann und vor allem an die Eltern, die sich immer wieder für die Auswärtsfahrten gemeldet haben.

In diesem Sinne: „Gehabt euch wohl!“

Hannes Grocholl und Philipp Haaks

Männliche C-Jugend - Landesliga Gruppe 3

1	Buxtehuder SV	18/18	18	0	0	551 : 247	+304	36 : 0
2	SG Hamburg-Nord II	18/18	13	1	4	414 : 314	+100	27 : 9
3	SG Wilhelmsburg	18/18	12	2	4	404 : 367	+37	26 : 10
4	Ahrensburger TSV	18/18	12	0	6	421 : 327	+94	24 : 12
5	THB Hamburg 03 II	18/18	11	0	7	452 : 423	+29	22 : 14
6	TV Fischbek II	18/18	5	1	12	345 : 419	-74	11 : 25
7	TuS Finkenwerder	18/18	5	1	12	344 : 480	-136	11 : 25
8	TSV Buchholz 08	18/18	4	1	13	327 : 468	-141	9 : 27
9	Wandsbek 72	18/18	4	0	14	384 : 438	-54	8 : 28
10	TVB Hamburg	18/18	3	0	15	314 : 473	-159	6 : 30

**Männlich A**

AMTV Hamburg
DHG Sandesneben
TuS Hohnstorf/Elbe
TSV Ellerbek
SG Altona
SC Fortuna Wellsee
Ahrensburger TSV

Weiblich A

Barmstedter MTV
HSG Mönkeberg/Schönkirchen
SG Hamburg-Nord
AMTV Hamburg
SVG Pönitz

Männlich B

SG Harburg
MTV Embsen
AMTV Hamburg
SG Altona
THB Hamburg 03
TVB Hamburg
Ahrensburger TSV

Weiblich B

AMTV Hamburg
VfL Pinneberg
Barmstedter MTV
SV Henstedt-Ulzburg
DSC Oldenburg
Berliner SC

Männlich C

Gruppe 1
SC Wehye
AMTV Hamburg I
THB Hamburg 03
Halstenbeker TS

Gruppe 2
TuS Hohnstorf/Elbe
TH Eilbeck
AMTV Hamburg II
Ahrensburger TSV

Weiblich C

Gruppe 1
Barmstedter MTV
DSC Oldenburg
AMTV Hamburg
TH Eilbeck
SG Hamburg-Nord II

Gruppe 2
SG Hamburg-Nord I
TSV Bargtheide
SG Harburg
Berliner SC
Ahrensburger TSV

Uhrzeit	Sp.-Nr.	Platz	Gruppe	Mannschaft 1	- Mannschaft 2	
13:00	1	1	MB1	SG Harburg	- MTV Embsen	
	2	2	MB1	AMTV Hamburg	- SG Altona	
	3	3	MB1	THB Hamburg 03	- TVB Hamburg	
	4	4	WC1	Barmstedter MTV	- AMTV Hamburg	
	5	5	WC1	DSC Oldenburg	- TH Eilbeck	
	6	6	WC2	SG Hamburg-Nord 1	- TSV Bargteheide	
	7	7	WC2	SG Harburg	- Berliner SC	
13:20	8	1	MA1	AMTV Hamburg	- DHG Sandesneben	
	9	2	MA1	TuS Hohnstorf	- TSV Ellerbek	
	10	3	MA1	SG Altona	- SC Fortuna Wellsee	
	11	4	WA1	Barmstedter MTV	- HSG Mönkeberg/Schönkirchen	
	12	5	WA1	AMTV Hamburg	- SG Hamburg-Nord	
	13	6	WB1	VfL Pinneberg	- Berliner SC	
	14	7	WB1	Barmstedter MTV	- SC Henstedt-Ulzburg	
	15	8	WB1	AMTV Hamburg	- DSC Oldenburg	
13:40	16	1	MB1	Ahrensburger TSV	- SG Harburg	
	17	2	MB1	MTV Embsen	- AMTV Hamburg	
	18	3	MB1	SG Altona	- THB Hamburg 03	
	19	4	WC1	SG Hamburg-Nord II	- Barmstedter MTV	
	20	5	WC1	AMTV Hamburg	- DSC Oldenburg	
	21	6	WC2	Ahrensburger TSV	- SG Hamburg-Nord I	
	22	7	WC2	TSV Bargteheide	- SG Harburg	
14:00	23	1	MA1	Ahrensburger TSV	- AMTV Hamburg	
	24	2	MA1	DHG Sandesneben	- TuS Hohnstorf	
	25	3	MA1	TSV Ellerbek	- SG Altona	
	26	4	WA1	SVG Pönitz	- Barmstedter MTV	
	27	5	WA1	HSG Mönkeberg/S.	- AMTV Hamburg I	
	28	6	WB1	AMTV Hamburg	- VfL Pinneberg	
	29	7	WB1	Berliner SC	- Barmstedter MTV	
	30	8	WB1	SC Henstedt-Ulzburg	- AMTV Hamburg	
	14:20	31	1	MC1	AMTV Hamburg I	- SC Wehde
		32	2	MC1	THB Hamburg 03	- Halstenbeker TS
33		3	MC2	AMTV Hamburg II	- TuS Hohnstorf	
34		4	MC2	TH Eilbeck	- Ahrensburger TSV	
35		5	WC1	TH Eilbeck	- Barmstedter MTV	
36		6	WC1	SG Hamburg-Nord II	- AMTV Hamburg	
37		7	WC2	Berliner SC	- SG Hamburg Nord I	
38		8	WC2	Ahrensburger TSV	- TSV Bargteheide	
14:40		39	1	MB1	TVB Hamburg	- Ahrensburger TSV
		40	2	MB1	SG Harburg	- AMTV Hamburg
	41	3	MB1	MTV Embsen	- SG Altona	
	42	4	MA1	SC Fortuna Wellsee	- Ahrensburger TSV	
	43	5	MA1	AMTV Hamburg	- TuS Hohnstorf	
	44	6	MA1	DHG Sandesneben	- TSV Ellerbek	

15:00	45	1	WA1	SG Hamburg-Nord	– Barmstedter MTV
	46	2	WA1	SVG Pönitz	– HSG Mönkeberg/Schönk.
	47	3	WB1	SC Henstedt-Ulzburg	– VfL Pinneberg
	48	4	WB1	AMTV Hamburg	– Berliner SC
	49	5	WB1	Barmstedter MTV	– DSC Oldenburg
	50	6	WC1	Barmstedter MTV	– DSC Oldenburg
	51	7	WC1	TH Eilbeck	– SG Hamburg-Nord II
15:20	52	1	MA1	AMTV Hamburg	– SG Altona
	53	2	MA1	TuS Hohnstorf	– Ahrensburger TSV
	54	3	MA1	DHG Sandesneben	– SC Fortuna Wellsee
	55	4	WC2	SG Hamburg-Nord I	– SG Harburg
	56	5	WC2	Berliner SC	– Ahrensburger TSV
	57	6	MB1	SG Harburg	– THB Hamburg 03
	58	7	MB1	AMTV Hamburg	– Ahrensburger TSV
	59	8	MB1	MTV Embsen	– TVB Hamburg
15:40	60	1	MC2	AMTV Hamburg II	– TH Eilbeck
	61	2	MC2	TuS Hohnstorf	– Ahrensburger TSV
	62	3	MC1	AMTV Hamburg I	– THB Hamburg 03
	63	4	MC1	SC Wehje	– Halstenbeker TS
	64	5	WA1	Barmstedter MTV	– AMTV Hamburg
	65	6	WA1	SG Hamburg-Nord	– SVG Pönitz
16:00	66	1	WB1	VfL Pinneberg	– Barmstedter MTV
	67	2	WB1	AMTV Hamburg	– SC Henstedt-Ulzburg
	68	3	WB1	DSC Oldenburg	– Berliner SC
	69	4	MB1	TVB Hamburg	– SG Harburg
	70	5	MB1	MTV Embsen	– THB Hamburg 03
	71	6	MB1	SG Altona	– Ahrensburger TSV
	72	7	WC1	AMTV Hamburg	– TH Eilbeck
	73	8	WC1	SG Hamburg-Nord II	– DSC Oldenburg
16:20	74	1	MA1	SC Fortuna Wellsee	– AMTV Hamburg
	75	2	MA1	DHG Sandesneben	– SG Altona
	76	3	MA1	TSV Ellerbek	– Ahrensburger TSV
	77	4	WC2	TSV Bargteheide	– Berliner SC
	78	5	WC2	Ahrensburger TSV	– SG Harburg
	122	6	WA1	HSG Mönkeberg/S.	– SG Hamburg-Nord
	123	7	WA1	SVG Pönitz	– AMTV Hamburg
16:40	79	1	MC1	Halstenbeker TS	– AMTV Hamburg I
	80	2	MC1	SC Wehje	– THB Hamburg 03
	81	3	MC2	Ahrensburger TSV	– AMTV Hamburg II
	82	4	MC2	TuS Hohnstorf	– TH Eilbeck
	83	5	WB1	Berliner SC	– SC Henstedt-Ulzburg
	84	6	WB1	AMTV Hamburg	– Barmstedter MTV
	85	7	WB1	VfL Pinneberg	– DSC Oldenburg

17:00	86	1	WA Halb.	Gruppenerster	– Gruppenvierter
	87	2	WA Halb.	Gruppenzweiter	– Gruppendritter
	88	3	MB1	SG Harburg	– SG Altona
	89	4	MB1	Ahrensburger TSV	– THB Hamburg 03
	90	5	MB1	AMTV Hamburg	– TVB Hamburg
	91	6	MA1	AMTV Hamburg	– TSV Ellerbek
	92	7	MA1	Ahrensburger TSV	– SG Altona
	93	8	MA1	TuS Hohnstorf	– SC Wellsee
17:20	94	1	MC Viertelf.	1. Gruppe I	– 4. Gruppe II
	95	2	MC Viertelf.	2. Gruppe I	– 3. Gruppe II
	96	3	MC Viertelf.	1. Gruppe II	– 4. Gruppe I
	97	4	MC Viertelf.	2. Gruppe II	– 3. Gruppe I
	98	5	WC Viertelf.	1. Gruppe I	– 4. Gruppe II
	99	6	WC Viertelf.	2. Gruppe I	– 3. Gruppe II
	100	7	WC Viertelf.	1. Gruppe II	– 4. Gruppe I
	101	8	WC Viertelf.	2. Gruppe II	– 3. Gruppe I
17:40	102	1	WA Finale	Sieger Spiel 86	– Sieger Spiel 87
	103	2	WA 3. Platz	Verlierer Spiel 86	– Verlierer Spiel 87
	104	3	MA1	Ahrensburger TSV	– DHG Sandesneben
	105	4	MA1	TSV Ellerbek	– SC Wellsee
	106	5	MA1	TuS Hohnstorf	– SG Altona
	107	6	WB Halb.	Gruppenerster	– Gruppenvierter
	108	7	WB Halb.	Gruppenzweiter	– Gruppendritter

Anschließend Siegerehrung männliche und weibliche A-Jugend.

18:00	109	1	MC Halb.	Sieger Spiel 94	– Sieger Spiel 97
	110	2	MC Halb.	Sieger Spiel 95	– Sieger Spiel 96
	111	3	WC Halb.	Sieger Spiel 98	– Sieger Spiel 101
	112	4	WC Halb.	Sieger Spiel 99	– Sieger Spiel 100
18:20	113	1	WB Finale	Sieger Spiel 107	– Sieger Spiel 108
	114	2	WB 3. Platz	Verlierer Spiel 107	– Verlierer Spiel 108
	115	3	MB1	Ahrensburger TSV	– MTV Embsen
	116	4	MB1	SG Altona	– TVB Hamburg
	117	5	MB1	AMTV Hamburg	– THB Hamburg 03
18:40	118	1	MC Finale	Sieger Spiel 109	– Sieger Spiel 110
	119	2	MC 3. Platz	Verlierer Spiel 109	– Verlierer Spiel 110
	120	3	WC Finale	Sieger Spiel 111	– Sieger Spiel 112
	121	4	WC 3. Platz	Verlierer Spiel 111	– Verlierer Spiel 112

Anschließend Siegerehrung männliche und weibliche B- und C-Jugend.

Die D-Jugend ist abgeschlossen und wir fangen ganz neu an

Eine schwere Saison ist nun endlich für uns zu Ende gegangen. Obwohl die Saison mit zwei Siegen gut anging, mussten wir dann leider feststellen, dass in der Landesliga alle schneller auf den Beinen und im Kopf waren. Auch unsere Ballfertigkeiten ließen zu wünschen übrig. Oft ist der Ball auf dem Weg nach vorne durch Fang- und Passfehler verloren gegangen.

Im Laufe der Zeit haben wir uns langsam gefangen und konnten uns in unserem spielerischen Aufbau festigen. Manchmal fehlte uns dann doch der Lauf in den freien Raum ohne Ball und wir standen sehr auf unseren Positionen. So musste jedes Tor erkämpft werden oder uns konnte der Gegner den Ball schnell abnehmen.

Ein Grund war sicherlich auch, dass unser Rückraumspieler Magnus sehr früh für die restliche Saison ausfiel. Auch die teilweise körperliche Unterlegenheit spielte eine Rolle, und das, obwohl wir eigentlich der ältere Jahrgang waren.

Herauszuheben sind aber immer unsere Kampfbereitschaft, nie ein



Die 1. männliche D-Jugend des ATSV mit Trainerin Marion Nommensen.

Spiel verloren zu geben, die super Torwartleistungen von Lennart, der häufig seinen Kopf hinhalten musste, und unsere tolle Gemeinschaft im Team. Wir haben immer zusammen gewonnen und verloren.

Nach den Weihnachtsferien wurde dann auch immer die Halle gemeinsam verlassen, denn es gab einen nett gefüllten Korb, der nach den Spielen geplündert worden ist.

Nun ist die Zeit gekommen und ich werde als Trainerin der Mannschaft zurücktreten. Ingolf wird das Kommando übernehmen. Meine

Aufgabe wird es, immer im Hintergrund zu agieren. Wir freuen uns zusammen auf die neue Zeit und werden diese mit einigen Turnieren einläuten.

Ich möchte mich bedanken bei euch - für das Vertrauen. Bleibt so wie Ihr seid. Ich möchte mich auch bedanken bei den Eltern - für eure Tapferkeit. Kommt bitte weiter so zahlreich zu den Spielen.

Jetzt bleibt mir nur noch, Tschüs bis zur nächsten Saison zu sagen.

In der Saison spielten bei uns:

Leo Giese, Jannik Kalkmann, Klaas Nommensen, Marcel Höfling, Marcel Ziebarth, Linus Bierbaum, Ole Seeberg, Jordan Kramer, Joshua Stahmer, Magnus Eschment, Moritz (Momo) Esau, Finn Richter, Lennart Kausch.

Neu ins Team sind gekommen:

Aaron Waterböhr, Jakob Walde, Nik Wopersnow.

Marion Nommensen

1. männliche D-Jugend - Landesliga Gruppe 2

1	TVB Hamburg	14/14	14	0	0	364 : 215	+149	28 : 0
2	SC Alstertal-Langenhorn	14/14	9	1	4	268 : 245	+23	19 : 9
3	Niendorfer TSV	14/14	8	2	4	324 : 275	+49	18 : 10
4	HG Norderstedt II	14/14	7	2	5	255 : 275	-20	16 : 12
5	THB Hamburg 03	14/14	7	2	5	298 : 270	+28	16 : 12
6	Hamburger SV	14/14	3	0	11	214 : 267	-53	6 : 22
7	Ahrensburger TSV	13/14	2	0	11	144 : 247	-103	4 : 22
8	Aumühle-Wohltorfer TuS	13/14	1	1	11	193 : 266	-73	3 : 23



Die 2. männliche D-Jugend des ATSV mit Trainer Hauke Reumann.

dem die für uns neue 1:5-Abwehr sich relativ schnell umsetzen ließ, haben wir es geschafft, immer wieder sehenswerte Tore durch gutes Zusammenspiel mit Kreis- und Einläufern und über Tempogegenstöße und die zweite Welle zu erzielen.

Für das kommende Jahr in der Landesliga als älterer Jahrgang müssen wir nun die Zeit nutzen, noch be-

Die 2. Männliche D-Jugend hat in ihrem ersten Jahr in der D-Jugend ein tolles Ergebnis in der Hamburger Bezirksliga erspielt. Paddy, Philip, Janik, Marten, Lasse, Tore, Torben, Thore und Bjarne erspielten sich am Ende 22:8 Punkte mit 289:215 Toren.

Die Saison stellt eine tolle Mannschaftsleistung dar, denn es konnte fast immer kom-

plett mit allen neun Jungs trainiert werden und dementsprechend konnten Trainingsinhalte auch immer wieder gut in den Punktspielen umgesetzt werden. Nach-

weglicher im Rückraum zu spielen, uns körperlich in der Abwehr noch mehr zu behaupten und die Zweikämpfe anzunehmen.

Hauke Reumann

2. männliche D-Jugend - Bezirksliga Gruppe 3

1	TVB Hamburg II	15/16	12	1	2	299	: 183	+116	25	: 5
2	AMTV Hamburg II	15/16	11	1	3	269	: 167	+102	23	: 7
3	Ahrensburger TSV II	15/16	11	0	4	289	: 215	+74	22	: 8
4	Norderstedter SV II	15/16	10	1	4	262	: 204	+58	21	: 9
5	Bramfelder SV	15/16	9	1	5	275	: 230	+45	19	: 11
6	SG Hamburg-Nord III	15/16	5	0	10	237	: 271	-34	10	: 20
7	HG Hamburg-Barmbek	15/16	2	0	13	184	: 280	-96	4	: 26
8	Walddorfer SV II	8/16	1	0	7	74	: 184	-110	2	: 14
9	SC Alstertal-Langenhorn II	15/16	1	0	14	95	: 250	-155	2	: 28

Vor der Saison im Mai tümmelten sich etwa 28 Mädchen der Jahrgänge 1998 und 1999 in der Halle. Für uns Trainer stellte sich nun die schwierige Frage, wie die Mädchen am besten einzuteilen sind. Sollten wir es bei Jahrgangsmannschaften belassen oder ist eine Einteilung nach Leistungsstärke sinnvoll? Nach dem Besuch mehrerer Turniere haben wir uns (wenn auch teilweise schweren Herzens) für eine Einteilung nach Leistungsstärke entschieden. Elf Mädchen sollten jetzt die 1. D-Jugend bilden, die wir in der Landesliga gemeldet haben. Die anderen 17 Mädchen meldeten wir als 2. D-Jugend in der Bezirksliga. Nach und nach kamen alle, auch die Neuen, regelmäßig zu den Spielen, so dass es sehr "eng" auf der Auswechselbank wurde. So entschieden wir uns, zur Rückrunde mit Unterstützung der wenigen Mädchen des Jahrgangs 2000 eine dritte weibliche D-Jugend zu melden.

Rückblickend können wir Trainer sagen, das Experiment ist wenigstens teilweise geglückt. Viele der Mädchen konnten sich sehr gut weiterentwickeln und auch die vermeintlich Schwächeren waren nun gezwungen, "den Ball selbst in die Hand zu nehmen". Wir blicken also auf eine durchaus erfolgreiche Sai-



Die 1. weibliche D-Jugend mit ihren Trainerinnen Tina Jensen (links) und Jana Deeken.

son zurück, auch wenn der Tabellenstand dies nicht immer aussagt. Wir hatten immer viel Spaß und versuchten, immer alle Mädchen irgendwie zusammenzuhalten, damit in der nächsten Saison auch wieder die Jahrgänge zueinander finden können.

Mädels, es hat ganz viel Spaß gemacht! Vielen Dank an euch und auch an die Eltern, die immer gerne bereit waren zu helfen! Danke!

Tina Jensen, Moni Stahl, Jana Deeken und Sirka Stoewe.

1. weibliche D-Jugend

Die 1. weibliche D-Jugend setzte sich aus fünf Spielerinnen des Jahrgangs 1998 und sechs Spielerinnen des Jahrgangs 1999 zusammen. Die ersten Erfolge konnten auf den Freiluftturnieren im Sommer gefeiert werden und so gingen wir voller Erwartungen in unsere erste Landesligasaison. Vor allem die Mädchen des jüngeren Jahrgangs machten hier wertvolle Erfahrungen gegen deutlich größere und kräftigere Gegnerinnen. Wir stellten aber schnell fest, dass auch Schnelligkeit sehr wertvoll ist und dass man beherzt zupacken muss. Und so schwand im Laufe der Spiele langsam der Respekt.

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass der sechste Tabellenplatz nicht sehr aussagekräftig ist. Gegen starke Gegner konnten wir immer gut mithalten, bzw. gegen den Tabellenzweiten, die SG Hamburg-Nord, im Hinspiel sogar gewinnen.

1. weibliche D-Jugend - Landesliga

1	SG Bergedorf/VM	17/18	17	0	0	369	: 225	+144	34	: 0
2	SG Hamburg-Nord II	17/18	13	0	4	344	: 238	+106	26	: 8
3	TSV Ellerbek	17/18	10	2	5	291	: 265	+26	22	: 12
4	Aumühle-Wohltorfer TuS	17/18	9	1	7	303	: 267	+36	19	: 15
5	Eimsbütteler TV	17/18	9	0	8	265	: 238	+27	18	: 16
6	Ahrensburger TSV	17/18	7	2	8	267	: 254	+13	16	: 18
7	TuS Esingen II	9/18	5	2	2	120	: 126	-6	12	: 6
8	Niendorfer TSV	17/18	4	2	11	222	: 258	-36	10	: 24
9	TSV Uetersen	17/18	2	1	14	226	: 345	-119	5	: 29
10	Elmshorner HT II	17/18	0	0	17	143	: 334	-191	0	: 34

Bei schwächeren Gegnern passten wir uns leider oft dem Niveau an und unser Spiel war nicht sehr schön anzusehen. Wir hätten sicher den einen oder anderen Punkt mehr ergattern können. Aber alle haben diese Saison super dazugelernt und sich ganz toll weiterentwickelt.

Wir hatten viel Spaß mit euch und wünschen euch - in C- oder D-Jugend - weiterhin viel Spaß und Erfolg beim Handballspielen.

Zum Kader gehörten: Sophie Heuser, Johanna Walz, Judy-Ann Frank, Alea Kobbe, Lara Deeken, Karolin Höltje, Freya Jensen, Jana Herdemerten, Leonie Sievers, Nele Schulz und Lea Güßmann.

Tina Jensen und Jana Deeken

2./3. weibliche D-Jugend

Nachdem wir uns im Mai zu zwei D-Jugend-Mannschaften sortiert hatten, startete im September die Saison. Die 2. D-Jugend ging mit über 14 Spielerinnen in die Saison und wollte in der Bezirksliga zeigen, was sie kann. Einige Kinder (98er) hatten schon ein Jahr D-Jugend gespielt und bereits Erfahrungen mit dem neuen Deckungssystem (1:5) gesammelt. Die 99er hingegen mussten sich noch an die neue Abwehrformation gewöhnen.

2. weibliche D-Jugend - Bezirksliga Gruppe 3

1	TSV Hohenhorst	14/14	12	1	1	260	: 149	+111	25	: 3
2	SG Hamburg-Nord III	14/14	12	0	2	183	: 129	+54	24	: 4
3	THB Hamburg 03	14/14	10	1	3	174	: 114	+60	21	: 7
4	HG Norderstedt II	14/14	5	2	7	169	: 205	-36	12	: 16
5	Bramfelder SV	14/14	6	0	8	141	: 158	-17	12	: 16
6	Norderstedter SV	14/14	3	2	9	112	: 169	-57	8	: 20
7	AMTV Hamburg II	14/14	2	1	11	112	: 148	-36	5	: 23
8	Ahrensburger TSV II	14/14	1	3	10	112	: 191	-79	5	: 23



Die 2. weibliche D-Jugend des ATSV mit Trainerin Sirka Stoeve.

Die Deckung funktionierte nach wenigen Spielen schon recht gut. Da wir aber während der Hinrunde immer mehr Neuzugänge bekamen und im Training und auch bei den Spielen immer fast alle dabei waren, entschieden wir uns zur Rückrunde eine 3. D-Jugend nachzumelden. Wir wollten allen Spielerinnen möglichst viele Spielanteile ermöglichen

und die Erfahrungen aus der Hinrunde zeigten, dass das viele Wechseln einen Spielfluss teilweise nicht zustande kommen ließ. Und vor allem bringt das Spiel am meisten Spaß, denn dort kann man das Gelernte aus dem Training umsetzen.

Wir zogen die wenigen Spielerinnen aus der E-Jugend mit in die 3. D-Jugend hoch, da dort aufgrund der wenigen Spielerinnen zu viele Spiele abgesagt werden mussten und die Mädels kaum Spielpraxis sammeln konnten. Die dritte Mannschaft setzte sich nun überwiegend aus handballbegeisterten Neuanfängern und Mädels aus dem Jahrgang 99 und 2000/2001 zusammen. Netterweise erklärte sich Sirka Stoeve bereit, die zweite Mannschaft zu trainieren und so konnte

ich mich voll und ganz auf das dritte Team konzentrieren, das in der Kreisliga gemeldet wurde.

Wir trainierten weiterhin zusammen, damit der Zusammenhalt, der entstanden war, erhalten blieb. Die Trainingsbeteiligung während der gesamten Saison war sehr hoch und wir hatten sehr viel Spaß während des Trainings. Die zweite Mannschaft verlor leider viele Spiele in der Rückrunde recht unglücklich und knapp. Positiv hervorheben möchte ich vor allem die schnelle Umsetzung des neuen Deckungssystems. Durch unsere Abwehr durchzukommen, ließ teilweise auch die stärkeren Gegner schier verzweifeln. Und wenn Lena im Tor einen guten Tag hatte, war auch beim Durchkommen das Tore Werfen sehr schwer.

Die dritte Mannschaft spielte sich recht schnell ein und überzeugte wie auch die zweite Mannschaft vor allem in der Abwehr. Wir spielten schon ganz toll zusammen und zeigten in jedem Spiel Kampfgeist und steckten nie den Kopf in den Sand egal wie weit wir zurücklagen. Mit dieser tollen Einstellung und einer immer geschlossenen Mannschaftsleistung gewannen wir ein



Die 3. weibliche D-Jugend des ATSV mit Trainerin Moni Stahl.

Spiel und spielten einmal unentschieden. Auch gegen die oberen Mannschaften in der Tabelle hielten wir schon recht gut mit und zeigten, dass wir mit mehr Spielpraxis

bald unschlagbar sein werden.

Jetzt müssen wir alle versuchen, noch an unserer Treffsicherheit zu üben und dann klappt es auch mit mehr Erfolgen.

In der 2. und 3. D-Jugend spielten: Lena Stöwe, Hanna Bremer, Alina Kirchhoff, Jule Losch, Louisa Hirsch, Franziska Rautmann, Lucie Michl, Jule Wehlte, Lena Kämper, Keana Ridder, Birgitta Hinriksdottir, Nele Schurrmann, Lena Gärtner, Anna Werner, Alina Schmitt, Nele Reißer, Lea Schäfer, Cansu Kahrmann, Leonie Schuster, Nele Wulf, Sonja Fiehn, Mirijana Peschke, Karoline Stolze, Lina Weber.

Moni Stahl und Sirka Stoewe

3. weibliche D-Jugend - Kreisliga

1	Moorreger SV	16/18	14	1	1	166 : 72	+94	29 : 3
2	VfL Pinneberg	16/18	13	0	3	211 : 123	+88	26 : 6
3	TVB Hamburg	16/18	12	1	3	178 : 86	+92	25 : 7
4	SG Harburg	16/18	9	0	7	209 : 151	+58	18 : 14
5	Halstenbeker TS	16/18	7	1	8	82 : 135	-53	15 : 17
6	Niendorfer TSV II	16/18	4	2	10	113 : 142	-29	10 : 22
7	SG Hamburg-Nord 4	16/18	4	0	12	112 : 177	-65	8 : 24
8	TV Fischbek	9/18	2	1	6	44 : 91	-47	5 : 13
9	Eimsbütteler TV II	15/18	2	1	12	99 : 181	-82	5 : 25
10	Ahrensburger TSV III	8/18	1	1	6	24 : 80	-56	3 : 13

Die männliche E-Jugend hat eine erfolgreiche Saison hinter sich. Mit einer großen Auswahl an Spielern des Jahrganges 2000 (zwei Spieler sind sogar 2001er) konnte fast jedes Spiel gewonnen werden.

In der Hinrunde hatten wir in unserer gewählten mittelstarken Gruppe mit dem Buxtehuder SV und dem TV Fischbek zwei starke Gegner. Gegen Fischbek konnten wir einen hart erarbeiteten Sieg nach Hause bringen, gegen Buxtehude mussten wir uns leider geschlagen geben. Leider sind uns die Rückspiele gegen diese beiden Vereine nicht mehr ermöglicht worden, da sie vom Verband in die starke Gruppe hochgesetzt wurden. Dafür gab es dann den Walddörfer SV, der mit einer stark geschwächten Mannschaft trotz Unterstützung zweier Reservisten - Dank an Erik und Bjarne - nicht zu schlagen war.

Leider haben wir in der Rückserie auch verstärkt die Erfahrung machen müssen, dass die Manddeckung nicht bei jedem Verein gespielt wird und dies auch leider nicht immer gepfiffen wurde. Dies machte unser Angriffsspiel manchmal etwas zäh, aber irgendwie haben



Die männliche E-Jugend des ATSV mit Trainerin Marion Nommensen.

wir dann doch zu unseren Stärken - dem schnellen Zusammenspiel - zurückgefunden.

Bei den Jungs ist die Frage nach einem Torhüter gar nicht so einfach zu beantworten. Jeder möchte gerne, aber einer kann nur. Nachdem Max doch lieber draußen spielen möchte, haben sich Kieran und Tim gefunden, diese Rolle im Tor zu übernehmen. Und das machen sie schon sehr gut. Doch auch die an-

deren Spieler konnten ihr zahlreiches Publikum häufig begeistern. Hier ein Dank an alle fleißigen Eltern, die zu jedem Heim- und Auswärts-spiel zur Verfügung standen, uns zu fahren, zu warten, bis wir endlich geduscht hatten, Kampfgericht zu machen, und, und, und... manchmal auch zu trösten.

Jungs, ich danke euch für die tolle Zeit und die schönen Spiele. Ich wünsche euch und Marion Nommensen einen erfolgreichen Weg in der D-Jugend. Haltet die Ohren steif - auch wenn der Gegner mal größer ausfällt als ihr.

Zum Kader gehörten: Finn Westerwick, Hendrik Weinert, Jakob Gertz, Joshua Gertz, Kieran Pothmann, Matz Nommensen, Max Schomacker, Mario Köster Tim Grammersdorf, Tom Heuser, Torben Starcken und Torben Stetzka.

Sandra Bräuer

Männliche E-Jugend - Gruppe 3

1	Ahrensburger TSV	15/16	14	0	1	340 : 192	+148	28 : 2
2	TH Eilbeck	15/16	11	0	4	237 : 164	+73	22 : 8
3	Walddörfer SV	8/16	8	0	0	169 : 78	+91	16 : 0
4	SG Hamburg-Nord	15/16	6	2	7	181 : 231	-50	14 : 16
5	TSV Buchholz 08	15/16	7	0	8	217 : 247	-30	14 : 16
6	SG Bergedorf/VM	15/16	5	1	9	193 : 229	-36	11 : 19
7	Bramfelder SV	15/16	5	1	9	205 : 243	-38	11 : 19
8	Aumühle-Wohltorfer TuS	15/16	5	0	10	225 : 246	-21	10 : 20
9	TVB Hamburg	15/16	1	0	14	153 : 290	-137	2 : 28

Männliche F-Jugend: Neue Trainer, neue Spieler

Wir haben eine aufregende Saison hinter uns. Eine neue Mannschaft musste gegründet werden, was uns auch erfolgreich gelungen ist. Primär geht es in einer F-Jugend ja darum, sich mit einem Ball in der Hand möglichst sicher zu bewegen. Anfangs stellte doch gerade diese schnelle Bewegungen mit gleichzeitigem Prellen, Werfen und auch noch Gucken, wo der Mitspieler steht und was die Gegenspieler so machen, ein ganz schönes Problem dar. Doch mit jedem Training verbesserte sich das Spielverständnis der Jungs enorm. Wir haben große Fortschritte vor allem im Bereich der Abwehr gemacht und können stolz behaupten, die beste Abwehr der Liga zu haben.

Doch auch mit dem Prellen und dem Abspielen ging es rasant bergauf. Eigentlich kam jeder in den Genuss, ein Tor markieren zu dür-

fen bzw. für unseren Torhüter Tore zu verhindern. Mit einem erstaunlichen Kampfgeist und treuen Fans entschieden wir so die Vielzahl der Spiele für uns. Sogar die Trainingsbeteiligung wurde erheblich besser und die Absprachen zwischen Mannschaft und Trainern ergaben sich funktionierende meist einwandfrei.

Nun folgt für die meisten der Aufstieg in die E-Jugend, in der selbstverständlich weiterhin so zielstrebig und motiviert trainiert wird. Wir hoffen, ihr werdet den Spaß am Handballspielen nicht verlieren und seid nach wie vor so engagiert dabei. Schlussendlich wollen wir uns noch



Die männliche F-Jugend des ATSV: Hintere Reihe v. l.: Trainer Moritz Bott, Vincent, Julius, Paul, Fiete, Felix, Trainer Jascha Deeken, Lennart, Henk, Ian, Julius, Junis, Fabio und Jannik.

für die tolle Saison bedanken. Es hat sehr viel Spaß gebracht mit euch zu rennen, zu werfen, zu springen und zu schwitzen. Vielen Dank!

Moritz Bott

Weibliche F-Jugend

Hier wollen wir uns als neue

weibliche F-Jugend vorstellen. Im Januar dieses Jahres haben wir uns aus ein Paar Mädchen der "alten weiblichen E-Jugend" und dem älteren Jahrgang der Minis zusammengetan. Das war ein ordentliches Zusammenraufen. Unsere ersten Punktspiele hatten wir auch schon gleich, aber leider haben wir sie alle verloren. An Erfahrung haben wir auf jeden Fall gewonnen. Was ungewohnt für uns war, dass wir plötzlich über das ganze Spielfeld auf größere Tore spielen mussten, die wir nicht immer getroffen haben.

Jetzt sind wir eine Mannschaft aus 12 Mädchen, die viel Spaß beim Handballspielen haben. Die Hoffnung auf eine bessere Saison haben wir, da wir als Mannschaft fast zusammenbleiben und dadurch das Gelernte besser umsetzen können.

Birgit Höfling und Robin Samusch



Die weibliche F-Jugend des ATSV mit den Trainern Robin Samusch (links) und Birgit Höfling (rechts).



Die Minis des ATSV mit den Trainern Moritz Bott (links) und Jens Walther.

Wir Mini-Handballer vom ATSV haben eine wirklich spannende Saison hinter uns. Aufregende Trainingseinheiten und viele Erlebnisse bei allen besuchten Minispielfesten sorgten für eine abwechslungsreiche Zeit. Neben neuen Mitspielern und Mitspielerinnen haben wir auch gleich noch einen neuen Trainer in der vergangenen Saison dazugewinnen können. Zum Glück gerät eine Sache bei der ganzen Abwechslung nie in Vergessenheit: der Spaß am Sport, insbesondere natürlich am Handballspielen.

Die Erfahrungen bei den Minis geben allen Kindern einen ersten Eindruck, wie es sich anfühlt, in einem Verein Handball zu spielen und wie viel Spaß man dabei haben kann. Entscheidend dafür sind nicht vorran-

gig die geworfenen Tore, sondern schon die gesammelten sportlichen und sozialen Erfahrungen entscheiden darüber, ob ein Kind Spaß am Handball hat. Wir versuchen im Rahmen unseres Trainings den Kindern das Sammeln dieser Erfahrungen zu ermöglichen. Was für ein toller Moment ist es für jedes Kind, auf einem Minispielfest im Trikot mit der eigenen Mannschaft auf dem Feld zu stehen und erste Wettkampferfahrungen zu sammeln. Ganz besonders groß ist dann natürlich die Freude, wenn man ein oder mehrere Tore werfen konnte, natürlich auch bei den mitgereisten Eltern und Fans.

Aus diesem Grund freuen wir uns ganz besonders auf unser Jugendhandball-Turnier, das für uns ein gelungener Saisonab-

schluss sein wird. Am Ende der Saison geben wir schweren Herzens unsere "Großen" in die F-Jugend ab. Ihnen wünschen wir an dieser Stelle weiterhin viel Glück und Spaß beim Handball. Danke sagen wir natürlich auch allen Minis und all den helfenden Händen.

Auch für die kommende Saison haben wir uns einiges vorgenommen: Wir wollen alle weiter an unseren Grundfertigkeiten arbeiten (fangen, werfen etc.) und auch neue Mitspieler und Mitspielerinnen für unseren Sport und unser Team begeistern und gewinnen. Außerdem sind wir auf der Suche nach einem passenden Namen für unsere Mannschaft. Ach ja, Spaß wollen wir auch weiterhin haben, das ist ja klar.

Jens Walther

männl. A-Jgd.: VfL Tegel
weibl. A-Jgd.: SG Hamburg-Nord

männl. B-Jgd.: SG Spandau/Füchse
weibl. B-Jgd.: HG Norderstedt

männl. C-Jgd.: AMTV Hamburg
weibl. C-Jgd.: AMTV Hamburg

männl. D-Jgd.: AMTV Hamburg
weibl. D-Jgd.: SG Hamburg-Nord

männl. E-Jgd.: AMTV Hamburg
weibl. E-Jgd.: GHG Hahnheide

männl. F-Jgd.: HG Norderstedt
weibl. F-Jgd.: SG DJK/VfB Lübeck

erfolgreichster Verein: AMTV Hamburg



Tatkraft.
Made in Holstein.

 Sparkasse
Holstein

Männlich D

Gruppe 1

Lauenburger SV I
Norderstedter SV
Barmstedter TS
TSC Wellingsbüttel
AMTV Hamburg II

Gruppe 2

TSV Travemünde
TSV Ellerbek
AMTV Hamburg I
HG Norderstedt II
Ahrensburger TSV III

Gruppe 3

HG Norderstedt I
TSV Bargtheide
SG Altona
Rellinger TV
Ahrensburger TSV II

Gruppe 4

Lauenburger SV II
TuS GW Himmelsthür
TH Eilbeck
Ahrensburger TSV I

Weiblich D

Gruppe 1

Niendorfer TSV I
Barmstedter MTV
AMTV Hamburg I
TH Eilbeck
SV Todesfelde II
Ahrensburger TSV II

Gruppe 2

SV Todesfelde I
Niendorfer TSV II
THB Hamburg 03
SG Harburg
AMTV Hamburg II
Ahrensburger TSV I

Männlich E

AMTV Hamburg
HG Norderstedt
SG Bergedorf/VM
Norderstedter SV
TH Eilbeck
Ahrensburger TSV

Weiblich E

Gruppe 1

Niendorfer TSV I
GHG Hahnheide
AMTV Hamburg
Barmstedter MTV

Gruppe 2

Niendorfer TSV II
TSV Schwarzenbek
SG Bergedorf/VM
Ahrensburger TSV

Männlich F

HG Norderstedt
Niendorfer TSV
SG Altona
TH Eilbeck
Ahrensburger TSV

Minis

Gruppe 1

Niendorfer TSV I
Norderstedter SV
Niendorfer TSV III
Ahrensburger TSV II
Ahrensburger TSV II

Gruppe 2

Niendorfer TSV II
AMTV Hamburg
TH Eilbeck
Ahrensburger TSV I
Ahrensburger TSV I

Uhrzeit	Sp.-Nr.	Platz	Gruppe	Mannschaft 1	-	Mannschaft 2	
10:00	1	1	Minis1	Niendorfer TSV I	-	Norderstedter SV	
	2	2	Minis1	Niendorfer TSV III	-	Ahrensburger TSV II	
	3	3	WE1	Niendorfer TSV I	-	GHG Hahnheide	
	4	4	WE1	AMTV Hamburg Hamburg	-	Barmstedter MTV	
	5	5	WE2	Niendorfer TSV II	-	TSV Schwarzenbek	
	6	6	WE2	SG Bergedorf/VM	-	Ahrensburger TSV	
10:17	7	1	Minis2	Niendorfer TSV II	-	AMTV Hamburg	
	8	2	Minis2	TH Eilbeck	-	Ahrensburger TSV I	
	9	3	ME1	HG Norderstedt	-	AMTV Hamburg	
	10	4	ME1	SG Bergedorf/VM	-	Norderstedter SV	
	11	5	ME1	TH Eilbeck	-	Ahrensburger TSV I	
10:34	12	1	Minis1	Niendorfer TSV I	-	Niendorfer TSV III	
	13	2	Minis1	Norderstedter SV	-	Ahrensburger TSV II	
	14	3	WE1	Niendorfer TSV I	-	AMTV Hamburg	
	15	4	WE1	GHG Hahnheide	-	Barmstedter MTV	
	16	5	WE2	Niendorfer TSV II	-	SG Bergedorf/VM	
	17	6	WE2	TSV Schwarzenbek	-	Ahrensburger TSV	
	10:51	18	1	Minis2	Niendorfer TSV II	-	TH Eilbeck
19		2	Minis2	AMTV Hamburg	-	Ahrensburger TSV I	
20		3	ME1	TH Eilbeck	-	HG Norderstedt	
21		4	ME1	AMTV Hamburg	-	SG Bergedorf/VM	
22		5	ME1	Ahrensburger TSV	-	Norderstedter SV	
11:08		23	1	Minis1	Ahrensburger TSV II	-	Niendorfer TSV I
	24	2	Minis1	Norderstedter SV	-	Niendorfer TSV III	
	25	3	WE1	Barmstedter MTV	-	Niendorfer TSV I	
	26	4	WE1	GHG Hahnheide	-	AMTV Hamburg	
	27	5	WE2	Ahrensburger TSV	-	Niendorfer TSV II	
	28	6	WE2	TSV Schwarzenbek	-	SG Bergedorf/VM	
	11:25	29	1	Minis2	Ahrensburger TSV I	-	Niendorfer TSV II
		30	2	Minis2	AMTV Hamburg	-	TH Eilbeck
31		3	ME1	Norderstedter SV	-	HG Norderstedt	
32		4	ME1	TH Eilbeck	-	AMTV Hamburg	
33		5	ME1	SG Bergedorf/VM	-	Ahrensburger TSV	
11:42		136	1	MF1	TH Eilbeck	-	SG Altona
	137	2	MF1	Ahrensburger TSV	-	HG Norderstedt	
	34	3	WE Viertelf.	1. Gruppe I	-	4. Gruppe II	
	35	4	WE Viertelf.	2. Gruppe I	-	3. Gruppe II	
	36	5	WE Viertelf.	2. Gruppe II	-	3. Gruppe I	
	37	6	WE Viertelf.	1. Gruppe II	-	4. Gruppe I	

11:59	38	1	Minis Halbf.	1. Gruppe I	–	2. Gruppe II
	39	2	Minis Halbf.	1. Gruppe II	–	2. Gruppe I
	40	3	ME1	HG Norderstedt	–	SG Bergedorf/VM
	41	4	ME1	Norderstedter SV	–	TH Eilbeck
	42	5	ME1	Ahrensburger TSV	–	AMTV Hamburg
12:16	150	1	MF1	SG Altona	–	HG Norderstedt
	151	2	MF1	Niendorfer TSV	–	TH Eilbeck
	43	3	WE Halbf.	Sieger Spiel 34	–	Sieger Spiel 36
	44	4	WE Halbf.	Sieger Spiel 35	–	Sieger Spiel 37
	45	5	MD1	Lauenburger SV	–	Bramstedter TS
	46	6	MD1	TSC Wellingsbüttel	–	Norderstedter SV
12:33	47	1	Minis Finale	Sieger Spiel 38	–	Sieger Spiel 39
	48	2	Minis 3. Pl.	Verlierer Spiel 38	–	Verlierer Spiel 39
	49	3	ME1	AMTV Hamburg	–	Norderstedter SV
	50	4	ME1	TH Eilbeck	–	SG Bergedorf/VM
	51	5	ME1	HG Norderstedt	–	Ahrensburger TSV
	52	6	MD2	AMTV Hamburg I	–	TSV Travemünde
	53	7	MD2	TSV Ellerbek	–	HG Norderstedt II

Siegerehrung männliche E-Jugend und Ehrung Minis.

12:50	54	3	WE Finale	Sieger Spiel 43	–	Sieger Spiel 44
	55	4	WE 3. Pl.	Verlierer Spiel 43	–	Verlierer Spiel 44
	56	5	MD3	HG Norderstedt I	–	TSV Bargteheide
	57	6	MD3	SG Altona	–	Rellinger TV
	58	7	MD1	AMTV Hamburg II	–	Lauenburger SV I
	59	8	MD1	Bramstedter TS	–	TSC Wellingsbüttel

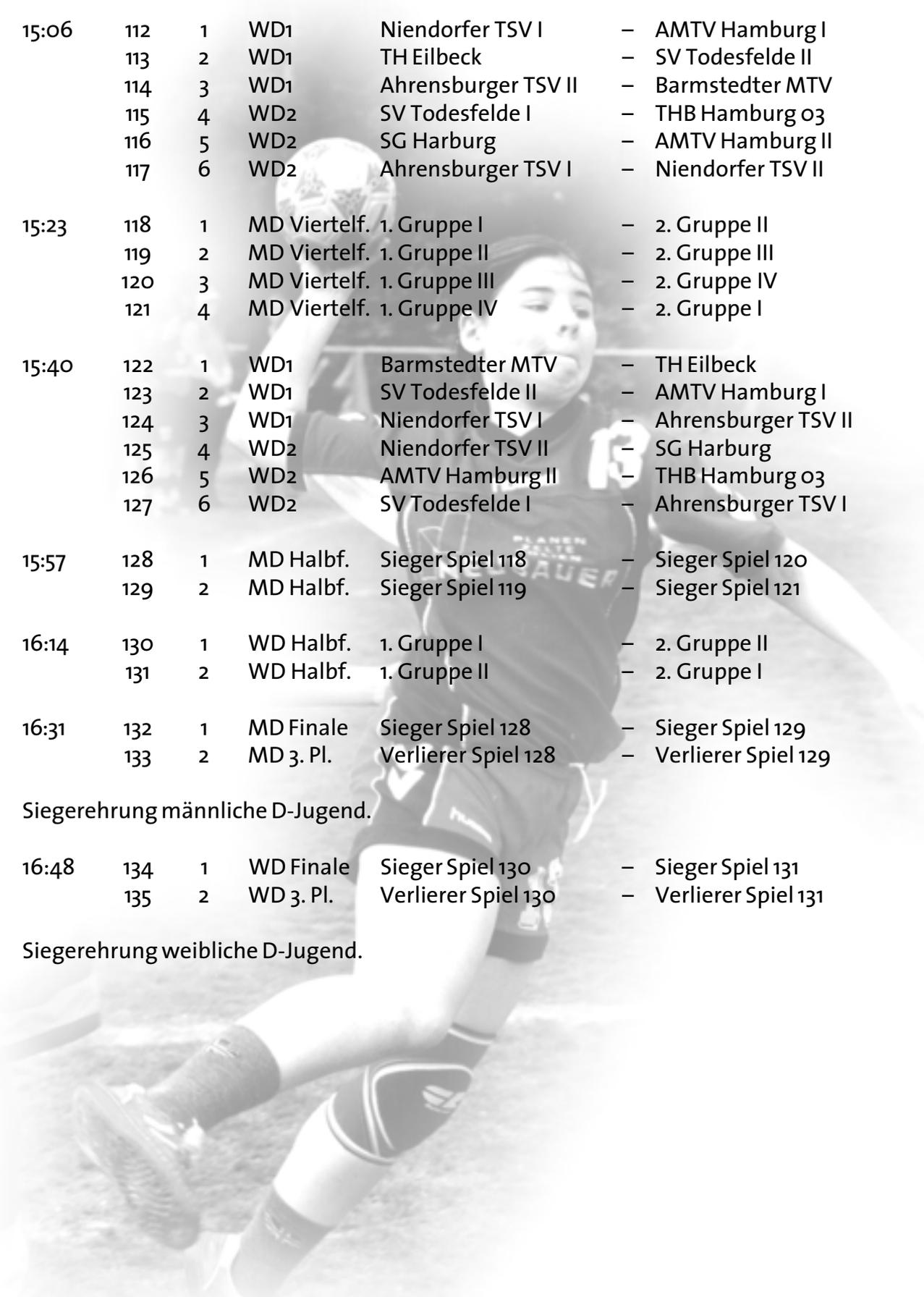
Siegerehrung weibliche E-Jugend.

13:07	60	1	MF1	Ahrensburger TSV	–	SG Altona
	61	2	MF1	HG Norderstedt	–	Niendorfer TSV
	62	3	MD2	Ahrensburger TSV III	–	AMTV Hamburg I
	63	4	MD2	TSV Travemünde	–	TSV Ellerbek
	64	5	MD4	Lauenburger SV II	–	TuS Himmelsthür
	65	6	MD4	TH Eilbeck	–	Ahrensburger TSV I
	66	7	MD3	Ahrensburger TSV II	–	HG Norderstedt I
	67	8	MD3	TSV Bargteheide	–	SG Altona
13:24	68	3	WD1	Niendorfer TSV I	–	Barmstedter MTV
	69	4	WD1	AMTV Hamburg I	–	TH Eilbeck
	70	5	WD1	SV Todesfelde II	–	Ahrensburger TSV II
	71	6	WD2	SV Todesfelde I	–	Niendorfer TSV II
	72	7	WD2	THB Hamburg 03	–	SG Harburg
	73	8	WD2	AMTV Hamburg II	–	Ahrensburger TSV I

13:41	74	1	MF1	SG Altona	– Niendorfer TSV
	75	2	MF1	TH Eilbeck	– Ahrensburger TSV
	76	3	MD1	Norderstedter SV	– Lauenburger SV I
	77	4	MD1	AMTV Hamburg II	– Bramstedter TS
	78	5	MD2	HG Norderstedt II	– AMTV Hamburg I
	79	6	MD2	Ahrensburger TSV III	– TSV Travemünde
	80	7	MD3	Rellinger TV	– HG Norderstedt I
	81	8	MD3	Ahrensburger TSV II	– TSV Bargtheide
13:58	82	1	MD4	Lauenburger SV II	– TH Eilbeck
	83	2	MD4	TuS Himmelsthür	– Ahrensburger TSV I
	84	3	WD1	SV Todesfelde II	– Niendorfer TSV I
	85	4	WD1	Barmstedter MTV	– AMTV Hamburg I
	86	5	WD1	Ahrensburger TSV II	– TH Eilbeck
	87	6	WD2	AMTV Hamburg II	– SV Todesfelde I
	88	7	WD2	Niendorfer TSV II	– THB Hamburg 03
	89	8	WD2	Ahrensburger TSV I	– SG Harburg
14:15	90	1	MF1	HG Norderstedt	– TH Eilbeck
	91	2	MF1	Ahrensburger TSV	– Niendorfer TSV
	92	3	MD1	Lauenburger SV I	– TSC Wellingsbüttel
	93	4	MD1	Norderstedter SV	– AMTV Hamburg II
	94	5	MD2	AMTV Hamburg I	– TSV Ellerbek
	95	6	MD2	HG Norderstedt II	– Ahrensburger TSV III
	96	7	MD3	HG Norderstedt I	– SG Altona
	97	8	MD3	Rellinger TV	– Ahrensburger TSV III

Siegerehrung männliche F-Jugend.

14:32	98	1	MD4	Ahrensburger TSV I	– Lauenburger SV II
	99	2	MD4	TuS Himmelsthür	– TH Eilbeck
	100	3	WD1	TH Eilbeck	– Niendorfer TSV I
	101	4	WD1	SV Todesfelde II	– Barmstedter MTV
	102	5	WD1	AMTV Hamburg I	– Ahrensburger TSV II
	103	6	WD2	SG Harburg	– SV Todesfeld I
	104	7	WD2	AMTV Hamburg II	– Niendorfer TSV II
	105	8	WD2	THB Hamburg 03	– Ahrensburger TSV I
14:49	106	1	MD1	Bramstedter TS	– Norderstedter SV
	107	2	MD1	AMTV Hamburg II	– TSC Wellingsbüttel
	108	3	MD2	TSV Travemünde	– HG Norderstedt II
	109	4	MD2	Ahrensburger TSV III	– TSV Ellerbek
	110	5	MD3	TSV Bargtheide	– Rellinger TV
	111	6	MD3	Ahrensburger TSV II	– SG Altona



15:06	112	1	WD1	Niendorfer TSV I	–	AMTV Hamburg I
	113	2	WD1	TH Eilbeck	–	SV Todesfelde II
	114	3	WD1	Ahrensburger TSV II	–	Barmstedter MTV
	115	4	WD2	SV Todesfelde I	–	THB Hamburg 03
	116	5	WD2	SG Harburg	–	AMTV Hamburg II
	117	6	WD2	Ahrensburger TSV I	–	Niendorfer TSV II
15:23	118	1	MD Viertelf.	1. Gruppe I	–	2. Gruppe II
	119	2	MD Viertelf.	1. Gruppe II	–	2. Gruppe III
	120	3	MD Viertelf.	1. Gruppe III	–	2. Gruppe IV
	121	4	MD Viertelf.	1. Gruppe IV	–	2. Gruppe I
15:40	122	1	WD1	Barmstedter MTV	–	TH Eilbeck
	123	2	WD1	SV Todesfelde II	–	AMTV Hamburg I
	124	3	WD1	Niendorfer TSV I	–	Ahrensburger TSV II
	125	4	WD2	Niendorfer TSV II	–	SG Harburg
	126	5	WD2	AMTV Hamburg II	–	THB Hamburg 03
	127	6	WD2	SV Todesfelde I	–	Ahrensburger TSV I
15:57	128	1	MD Halbf.	Sieger Spiel 118	–	Sieger Spiel 120
	129	2	MD Halbf.	Sieger Spiel 119	–	Sieger Spiel 121
16:14	130	1	WD Halbf.	1. Gruppe I	–	2. Gruppe II
	131	2	WD Halbf.	1. Gruppe II	–	2. Gruppe I
16:31	132	1	MD Finale	Sieger Spiel 128	–	Sieger Spiel 129
	133	2	MD 3. Pl.	Verlierer Spiel 128	–	Verlierer Spiel 129
Siegerehrung männliche D-Jugend.						
16:48	134	1	WD Finale	Sieger Spiel 130	–	Sieger Spiel 131
	135	2	WD 3. Pl.	Verlierer Spiel 130	–	Verlierer Spiel 131

Siegerehrung weibliche D-Jugend.



Wir sehen uns wieder zum Sparkasse- Holstein-Cup 2012



**45. Handballjugendturnier
am 12./13. Mai 2012
auf den Rasenplätzen Reeshoop**

**Samstag, 12. Mai, ab 13 Uhr
Sonntag, 13. Mai, ab 10 Uhr**

Busvermietung EUROPAWEIT



Personenbeförderung muss verantwortungsvoll durchgeführt werden. Die Sicherheit hat oberste Priorität. Zuverlässigkeit, Komfort und ein gutes Preis-Leistungs-Verhältnis vervollständigen die Auswahlkriterien für den besten Buspartner. **JAMBus** vereint all diese Kriterien und erfüllt eure Wünsche für eine perfekte Busreise - egal ob Klassenreise, Vereinsfahrt oder spontane Ausflüge...!

Schon die nächste Vereinsfahrt geplant? Wir helfen euch dabei, fragt einfach nach!



UNSERE Flotte zu
EUREN Diensten:

| busvermietung

| vereinsfahrten

| gruppenreisen

| eventreisen

Online-Anfrage
unverbindlich & blitzschnell unter:
www.jam-bus.de
oder telefonisch anfragen unter
040 - 555 02 999-0



Minibusse

Midibusse

Club-Busse

Singlebusse

XXL-Busse

Doppeldecker

MIT ENERGIE ZUM ERFOLG
- VIEL GLÜCK FÜR DIE NEUE SAISON!
GAG Strom & Gas aus einer Hand.



GAG Gasversorgung Ahrensburg GmbH
- ein Unternehmen der Stadt Ahrensburg



Die GAG setzt mit Wind-Strom ein Zeichen gegen den Klimawandel. Damit kommen wir dem Wunsch vieler Kunden nach, Strom ohne schädliche CO₂-Emissionen zu beziehen. Für alle, die erneuerbare Energien zum fairen Preis nutzen wollen.

Mehr Informationen erhalten Sie unter: www.gag-strom.de
oder direkt im Kundenzentrum unter: Tel.: 04102 9974-0